

5.6.3

Intensivmedizin im Alter

H.J. HEPPNER, Nürnberg

| | | | |
|--|---|--|----|
| Abstract..... | 1 | Spezielle Herausforderungen in der Intensivmedizin beim älteren Patienten..... | 8 |
| Einleitung..... | 2 | Altersrationierung – Ageism | 8 |
| Vorbemerkungen..... | 3 | Kardiopulmonale Reanimation | 8 |
| Definition..... | 3 | Maschinelle Beatmung | 9 |
| Intensivbehandlung/ Intensivbeobachtung | 3 | Sepsis und Multiorganversagen | 11 |
| Ziele..... | 4 | Grenzen der Intensivmedizin..... | 11 |
| Charakteristika..... | 4 | Patientenautonomie..... | 11 |
| Patient und Angehörige | 4 | Rechtliche Aspekte | 12 |
| Demographische Entwicklung | 5 | Letalität..... | 12 |
| Altersstruktur..... | 5 | Akzeptanz | 12 |
| Multimorbidität..... | 6 | Ausblick | 13 |
| Kostenentwicklung..... | 7 | Literatur | 13 |
| Physiologische Altersveränderungen | 7 | | |

Abstract

Aus der demographischen Entwicklung ist deutlich abzuleiten, dass die betagten Patienten immer häufiger zum Klientel der Intensivstationen gehören. Die Zunahme der chronischen Erkrankungen und der Fortschritt der Medizin führen dazu, dass immer mehr geriatrischen Patienten die modernen Behandlungsverfahren einer Intensivstation zu Teil werden.

Diese Entwicklungen stellen veränderte Herausforderungen an die medizinische Versorgung und das Management von

geriatrischen Intensivpatienten im Bezug auf Multimorbidität, drohender Behinderungen und Funktionseinschränkungen durch die akute Erkrankung dar. Der alte Patient ist besonders auf schnelle und effektive Behandlung angewiesen, da bei nicht altersgerechter Behandlung ein rapider Verfall und schwere Sekundärkomplikationen drohen.

Intensivmedizin ist in jedem Lebensalter und besonders bei alten multimorbiden Patienten eine relevante Herausforderung. Im Hinblick auf weitere technische Medizinfortschritte gewinnt auch die Beschränkung und Hierarchisierung von diagnostischen und therapeutischen